N i e d e r s c h r i f t

über die XX. Sitzung

des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg am Mittwoch, den 22.05.2019

in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:44 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am xx.xx.xxxx. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom xx.xx.xxxx des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	XX
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	XX
Anwesend waren:	XX
Nicht anwesend waren:	XX

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Bernd Frey

SPD-Fraktion
Herr Christian Frey
Herr Hans-Dieter Hild
Herr Gunther Jung
Herr Christopher Krill
Herr Ender Önder
Herr Helmut Pätzold
Herr Ralf Scheufling
Herr Wolfgang Schwalb
Herr Alfred Wöllner

CDU-Fraktion
Herr Klaus Groß
Herr Georg Grünewald
Herr Yüksel Önder
Herr Wolfgang Steitz
Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion
Herr Franz Blum
Herr Peter Funck
Herr Uwe Kistner

Herr Detlef Osterheld
Herr Jonny Scheifling
Herr Donald Siebecker

Bündnis 90/Grüne
Frau Stephanie Burkhardt
Herr Dr. Ernst Groskurt

Beigeordnete/r
Herr Markus Fichter
Herr Reinhard Wohnsiedler

Ortsbürgermeister
Herr Adolf Kauth

von der Verwaltung
Herr Andreas Lill
Frau Heike Sattler
Herr Helmut Zurowski

Schriftführer
Frau Enya Eisenbarth

Abwesend:

SPD-Fraktion
Frau Sissi Lattauer
Frau Jaqueline Rauschkolb
Herr Markus Vorbeck

FWG-Fraktion
Herr Arnold Guderian
Herr Erwin Knoth
Herr Arnold Ruster

von der Verwaltung
Herr Stefan Lorentz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

2. Auftragsvergabe des Planungsauftrages für die Sanierung des Obergeschosses der Grundschule Kerzenheim

3. Einwohnerfragestunde

4. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Bernd Frey, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellt fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.

b) Dass der Verbandsgemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.

c) Änderungen zur Tagesordnung werden keine vorgebracht.

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Einwendungen der Bürger zum vorliegenden Nachtragshaushalt liegen nicht vor.

Der Ergebnishaushalt bleibt unverändert.
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben gleich mit 1.186.850,000 €. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden von bisher 1.523.100,00 € um 437.000,00 € erhöht und auf nunmehr 1.960.100,00 € festgesetzt, sodass sich ein Kreditbedarf in Höhe von bisher 336.250,00 € auf nunmehr 773.250,00 € ergibt.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit wird von bisher 845.281,00 € auf nunmehr 1.282.281,00 € festgesetzt.
Der Stand des Eigenkapitals beträgt laut Bilanz zum 31.12.2017 1.376.168,06 €, zum 31.12.2018 voraussichtlich 763.766,06 € und zum 31.12.2019 voraussichtlich -26.574,94 €.

Die Festsetzungen des Gesamtbetrags der vorgesehenen Ermächtigungen, der Steuersätze und Gebühren und Beiträge, der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Wertgrenze für Investitionen bleiben unverändert.
Der Nachtragshaushaltsplan enthält drei investive Maßnahmen, für die nur zum Teil Mittel im Haushaltsplan vorgesehen waren, die aber im Jahr 2019 noch zur Durchführung kommen.
Zu den investiven Maßnahmen zählen die Eigenanteile des Breitbandausbaus, die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Eisenberg, sowie Mehrkosten bei der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Kerzenheim.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Nachtragshaushaltsatzung mit – haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, mit den oben erläuterten Änderungen, zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

2. Auftragsvergabe des Planungsauftrages für die Sanierung des Obergeschosses

der Grundschule Kerzenheim

Die Verbandsgemeinde Eisenberg plant den letzten Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule Kerzenheim durchzuführen. Im letzten Jahr wurde der 2. Bauabschnitt im Erdgeschoss abgeschlossen. Dabei wurden mehrere Klassenräume saniert. Der letzte Abschnitt umfasst dabei die Räumlichkeiten im Obergeschoss auf einer Fläche von rund 185 m². Bei der Begehung wurde festgestellt, dass die Dachkonstruktion nicht mehr auf dem neusten Stand der Technik ist. Durch die fehlende Dämmung wurden so im Sommer im großen Unterrichtsraum hohe Temperaturen festgestellt, die den Unterricht der Kinder stark einschränkt. Weiterhin hat auch die Ziegeleindeckung ihre Altersgrenze erreicht und muss erneuert werden. Die Unterkonstruktion ist weitgehend noch in Ordnung, muss aber partiell verstärkt werden. Durch den Eingriff in die Dachkonstruktion sollen im Zuge der Maßnahme auch die Fenster ausgetauscht werden, da diese ebenfalls nicht mehr dem aktuellen Standard entsprechen. Um die ungünstige Schallsituation im Unterrichtsraum zu verbessern soll eine Akustikdecke installiert werden.

Mit den ersten zwei Leistungsphasen der HOAI wurde die Architektin Obenauer bereits im letzten Jahr beauftragt. Nachdem nun die Grundlagenermittlung abgeschlossen und die groben Baukosten ermittelt wurden, müssen noch die weiteren Planungsarbeiten beauftragt werden.

In Absprache mit Frau Obenauer wurden die anstehenden Arbeiten erfasst:

- Abbrucharbeiten der Innenverkleidung und der Dämmung, Abbruch der Dachflächen
- Dacheindeckung, 500 m² Ziegeleindeckung
- Verstärkung der Dachkonstruktion soweit notwendig, Sparrenzwischendämmung, Herstellen einer Akustikdecke
- Abbruch der Bodenbeläge und Verlegung eines neuen Vinylbodens
- Einbau von neuen Fenstern, Fensterbänken, Absturzsicherung
- Leitungsarbeiten für Strom, Heizung etc.
- Restarbeiten im Erdgeschoss (Abbruch Filzwände)

Der Planungsauftrag umfasst die Leistungsphasen 3 und 5-9. Die Kosten wurden innerhalb einer Honorarofferte von Frau Obenauer nach HOAI fixiert. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf 306.200 € netto. Das Honorar wird nach Honorarzone III Mindestsatz berechnet bei einem Umbauzuschlag von 20%. Die Nebenkosten belaufen sich auf 5 % des Nettohonorars. Zusammengefasst ergibt dies ein Honorar 53.263,00 € für die oben genannten Leistungsphasen.

Durch den aufwändigen Eingriff im Obergeschoss wird die Maßnahme nicht innerhalb der großen Ferien umzusetzen sein. In Absprache mit der ADD wurden bereits eventuelle Zuschussmöglichkeiten geprüft. Da es sich jedoch nur um Unterhaltungsmaßnahmen handelt, konnte hier kein Erfolg erzielt werden.

Das Angebot der Architektin Obenauer ist auskömmlich, wirtschaftlich kalkuliert und kann zur Beauftragung empfohlen werden. Die Architektin ist auch aus anderen Projekten bekannt und war langjährige Mitarbeiterin des Architekturbüros Möhle&Röddel.

<u>Beschluss:</u>

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig den Planungsauftrag für die Sanierung des Obergeschosses der Grundschule Kerzenheim an die Architektin Obenauer aus Laumersheim in Höhe von 53.263,00 € zu vergeben

einstimmig beschlossen

3. Einwohnerfragestunde

Kein Anliegen.

4. Mitteilungen und Anfragen

a) Fenstererneuerung in der Grundschule Eisenberg

Die Denkmalschutzbehörde hat die geplanten Kunststofffenster abgelehnt. Es werden Holzfenster verlangt. Die Genehmigung der Denkmalpflege ist jedoch die Voraussetzung für den Erhalt des Zuschusses vom Land in Höhe von rund 540.000,00 €.
Durch die Holzfenster kämen jedoch noch Mehrkosten von 130.000,00 €, sowie Folgekosten für die Instandhaltung auf die Verbandsgemeinde zu.
Die Folgekosten für die Unterhaltung der Holzfenster lägen bei etwa 50.000,00 € in drei Jahren.

Das Gremium ist sich einig, das die geforderten Holzfenster viele Nachteile mit sich bringen. Es wird betont, dass nur für den ästhethischen Aspekt von Holzfenstern gegenüber Kunststofffenstern die Mehrkosten für die Unterhaltung nicht in Kauf genommen werden sollten.

Schriftführerin:	Vorsitzender:
Enya Eisenbarth	Bernd Frey